

Vorlage für die Sitzung des Senats am 05.09.2023

"Zunehmende Vermüllung am Hauptbahnhof"

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

Frage 1:

Inwiefern konnten die Anfang 2022 im Aktionsplan Hauptbahnhof beschlossenen Maßnahmen, die mit den Überschriften „Überprüfung der derzeitigen Reinigungsintervalle und Maßnahmen“ und „Auskömmliches Angebot an Toilettenanlagen“ zusammengefasst wurden, bereits vom Senat umgesetzt werden?

Frage 2:

Was gedenkt der Senat kurz- und mittelfristig zu unternehmen, um der Vermüllung vor dem Hauptbahnhof und in den angrenzenden Nebenanlagen entgegenzuwirken?

Frage 3:

Inwiefern gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits Präventivmaßnahmen, um die Innenstadt und insbesondere das Umfeld des Hauptbahnhofs in geeigneter Weise sauber zu halten?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Frage 1:

Die Maßnahmen und bisherigen Reinigungsintervalle am Hauptbahnhof und der unmittelbaren Umgebung wurden überprüft und entsprechend den Bedarfen angepasst.

Als zusätzliche Maßnahmen wurden Reinigungen im Bereich Hauptbahnhof sowie Nassreinigungen festgeschrieben. Beginnend mit einer Reinigung alle zwei Wochen in 2022, erfolgt die Reinigung des Grundstücks am Intercity-Hotel seit Februar 2023 nun wöchentlich. Weiterhin wurde seit Anfang 2022 die vierwöchentliche Nassreinigung des Bahnsteiges für die Überlandbusse inkl. der Kioske seit November 2022 auf einen wöchentlichen Rhythmus umgestellt.

Um das Angebot an Toilettenanlagen zu verbessern, errichtet die Bremer Straßenreinigung zurzeit zwei Doppelkabinen-Unisextoiletten.

Die Einweihung des Neubaus ist Ende September geplant. Für Menschen mit Behinderung wird die bestehende Toilettenanlage am Gustav-Deetjen-Tunnel zur Verfügung stehen. Hierzu wird der Toilettenzugang neu und barrierefrei angelegt. Für die Einrichtung einer großen personalgeführten Toilettenanlage im Bahnhofsumfeld wurde trotz anhaltender Suche noch keine passende Immobilie bzw. kein passender Standort gefunden.

Zu Frage 2:

Die genannten zusätzlichen Maßnahmen haben die Situation am Hauptbahnhof und der Bahnhofsumgebung mit Blick auf die Sauberkeit bereits verbessert. Zudem überprüft Die Bremer Stadtreinigung (DBS) die Reinigungsintervalle und Maßnahmen in regelmäßigen Abständen und passen Bedarfe regelmäßig an.

Zu Frage 3:

Neben den operativen Reinigungsmaßnahmen sind Mitarbeitende der DBS am Hauptbahnhof präsent. Sie beraten und klären die Bürgerinnen und Bürger vor Ort auf und wirken so einer weiteren Vermüllung entgegen.

Seit 2022 stellt die DBS außerdem bei größeren Veranstaltungen im Bereich des Hauptbahnhofs zusätzliche Abfallbehälter auf. Das hat sich bewährt und soll fortgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit dem BUND, dem Überseemuseum, der Bremer Stadtreinigung, Clean up your City, der Polizei, dem Ordnungsamt, dem Ortsamt West etc. wurden schon diverse Präventionsveranstaltungen im Innenstadtbereich aber auch in Stadtteilen wie Gröpelingen durchgeführt. Der „Kippenmarathon“ der Bremer Stadtreinigung sensibilisiert stadtweit viele Menschen für das unachtsame Wegwerfen von Kippen. Am Bremer Hauptbahnhof fand eine Informationsveranstaltung statt, bei der unter anderem Taschenaschenbecher und sogenannte gelbe Karten mit der Auflistung der Bußgelder verteilt wurden. Weitere Präventivmaßnahmen von Polizei und Ordnungsdienst werden durchgeführt.

Der überarbeitete Umweltbußgeldkatalog mit erhöhten Bußgeldern für beispielsweise das Wegwerfen von Zigarettenkippen von jetzt 50 EUR findet im Rahmen der täglichen Aufgabenwahrnehmung von Polizei und Ordnungsdienst Anwendung.

C. Alternativen

Nicht empfehlenswert.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Senator für Inneres und Sport ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft vom 28.08.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.